105046

Trio.

Violine.

I.

Joachim Raff. Op. 112.

Rasch, froh bewegt.

dolce, cantando

p

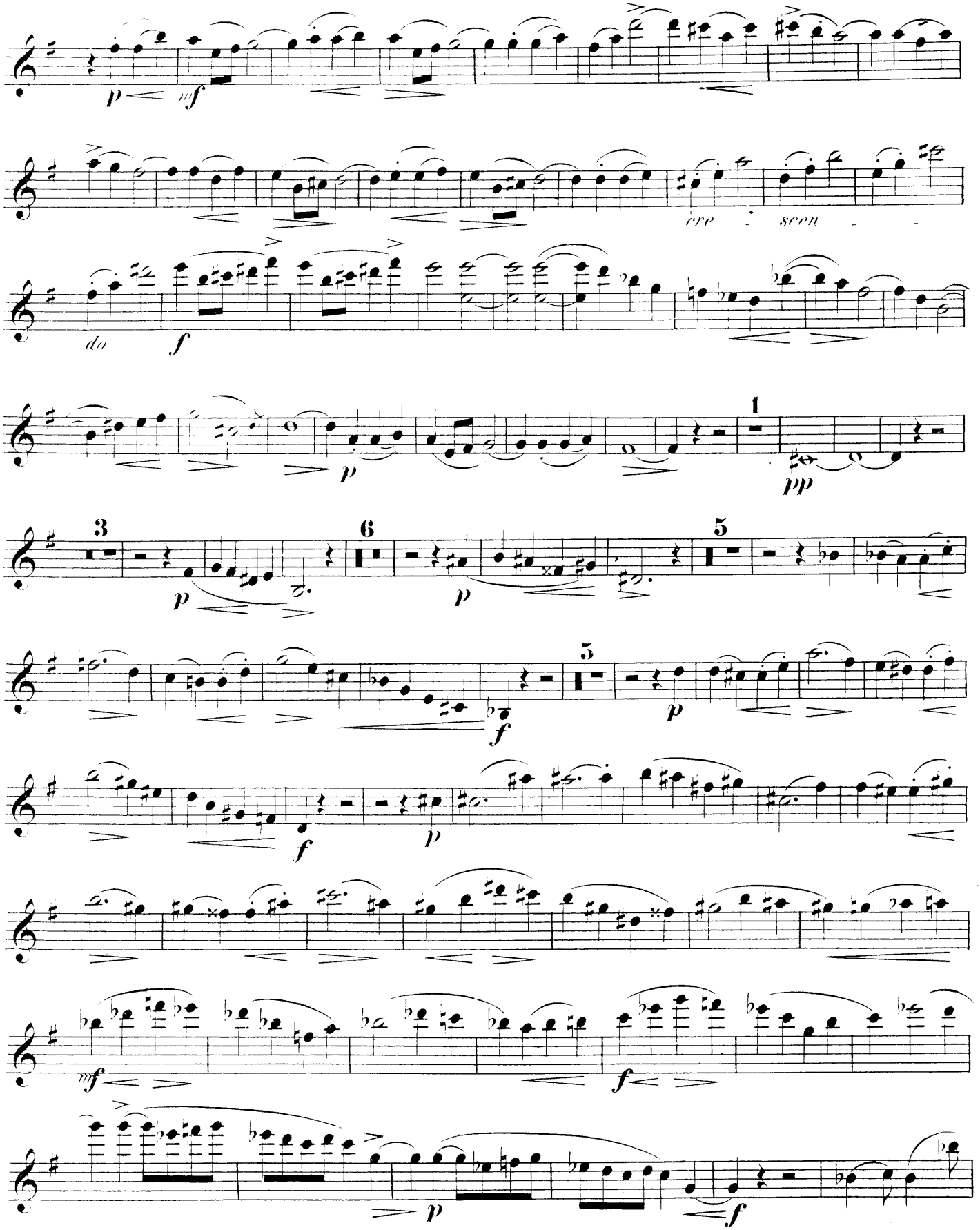
f

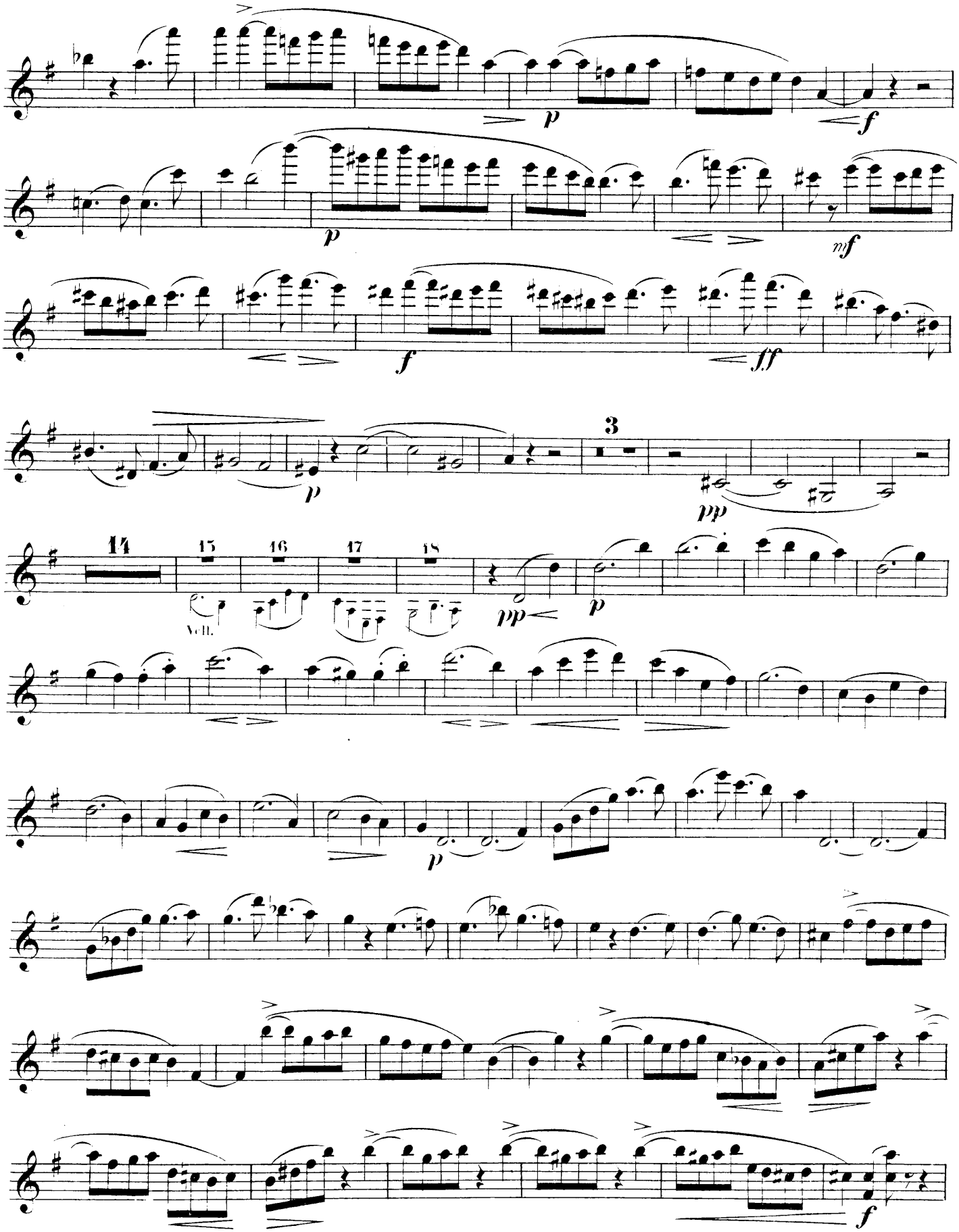
p

7 8 9 10 11 12 13 14 15

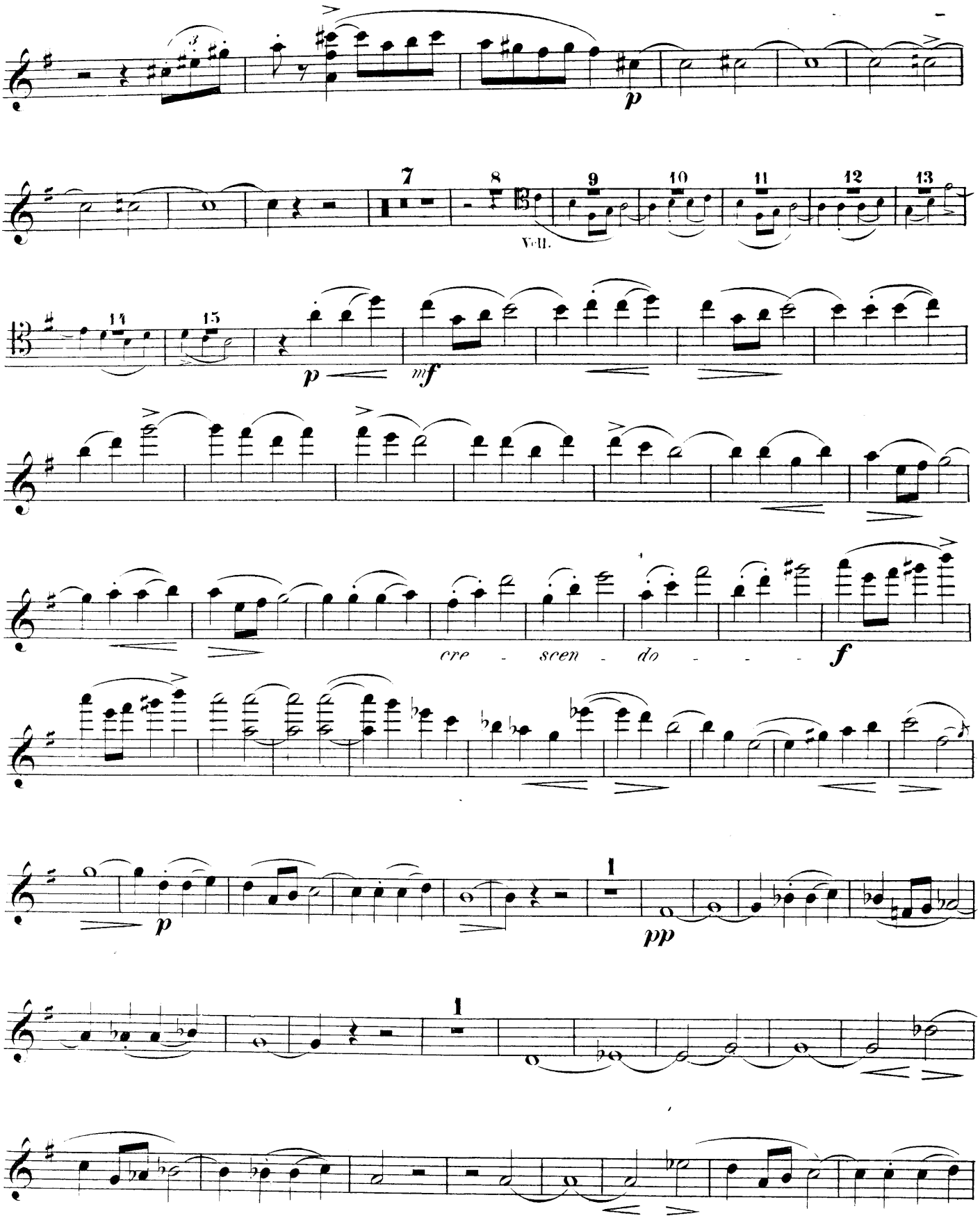
Vell.

Violine.

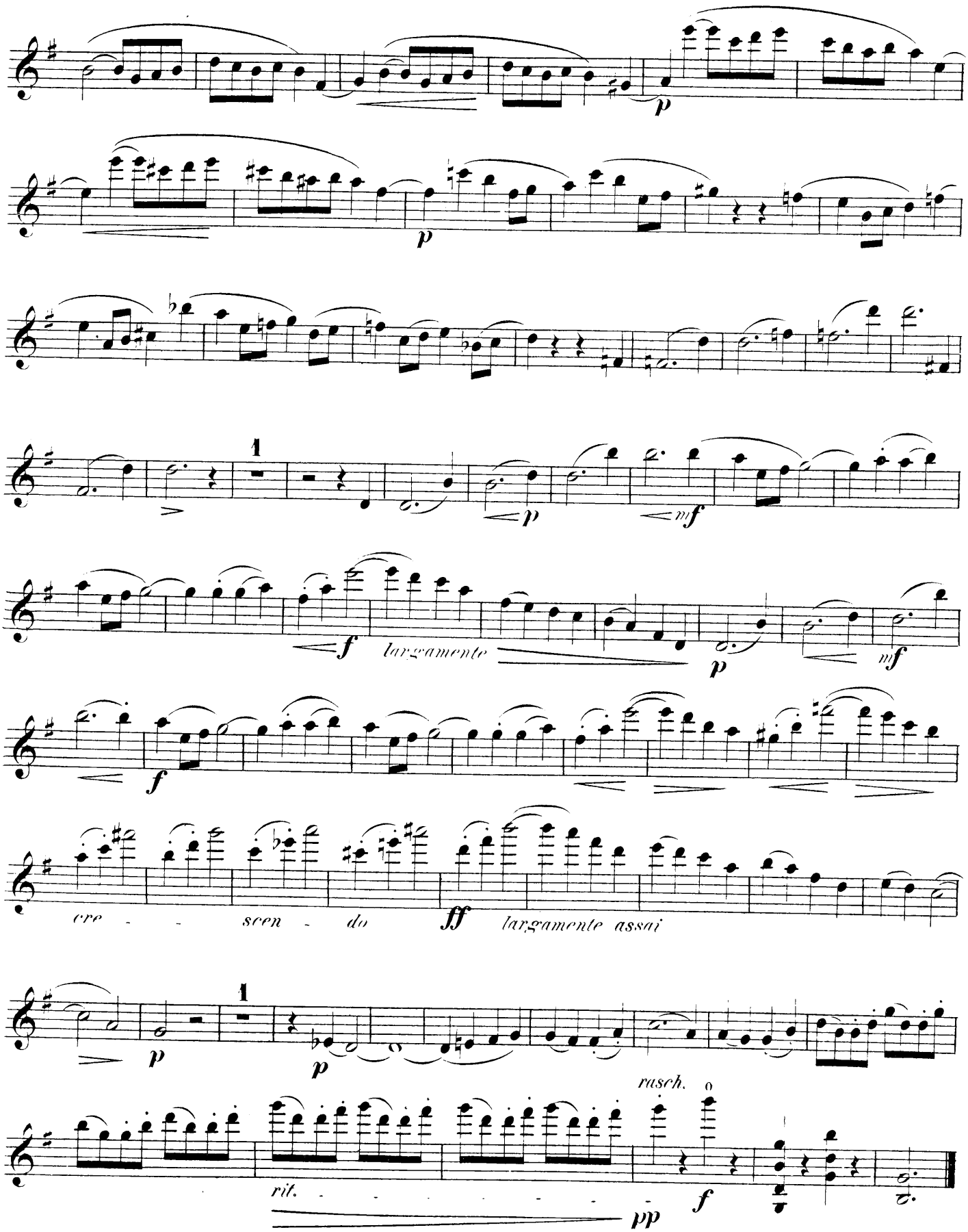



p
f
p
mf
f
ff
3
pp
17
15
16
17
18
Vcll.
pp
p
p
f

Violine.



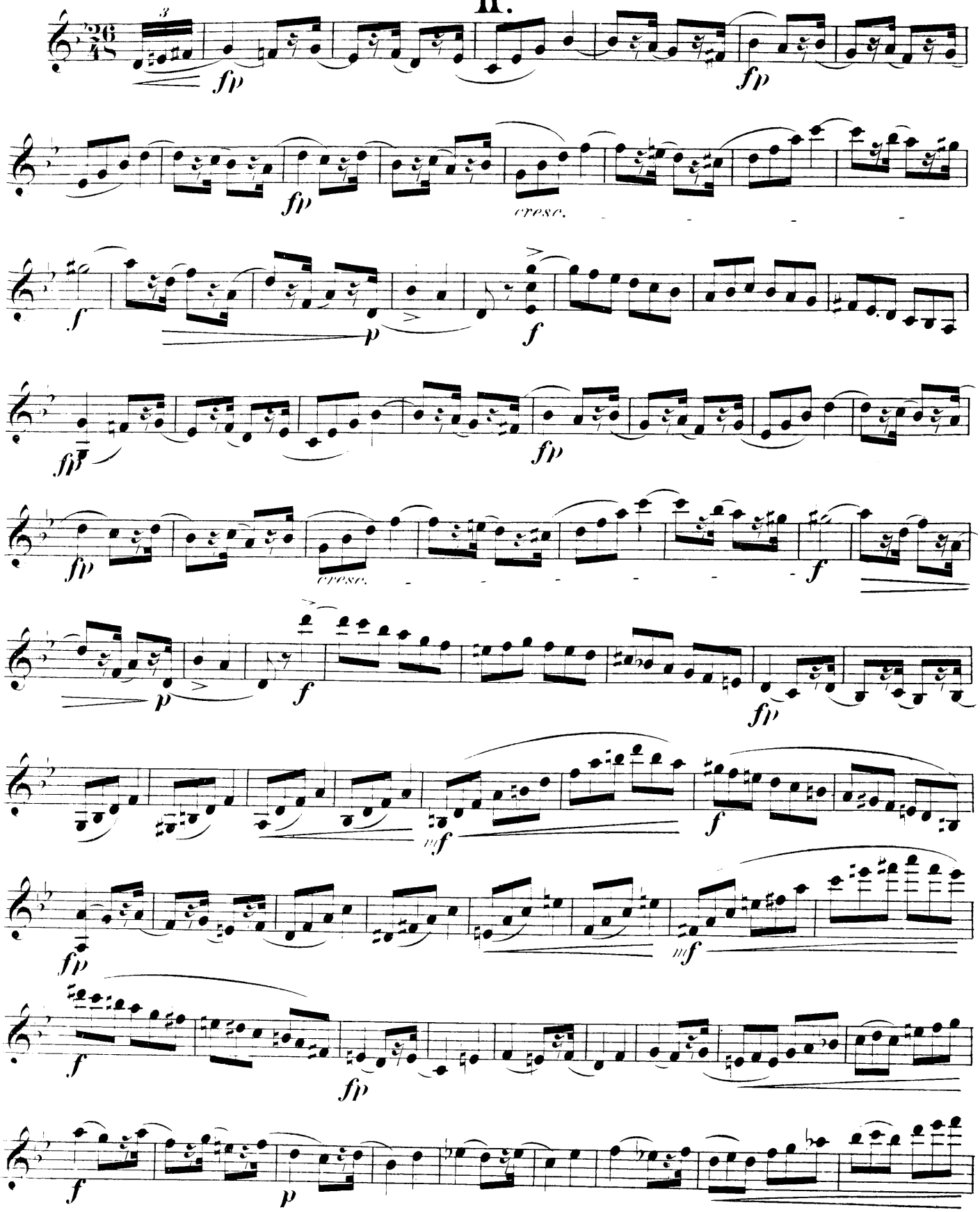
Violine.


p
p
1
p
mf
f
largamente
p
mf
f
cre - - scen - do
ff
largamente assai
1
p
p
rasch.
rit.
pp
f

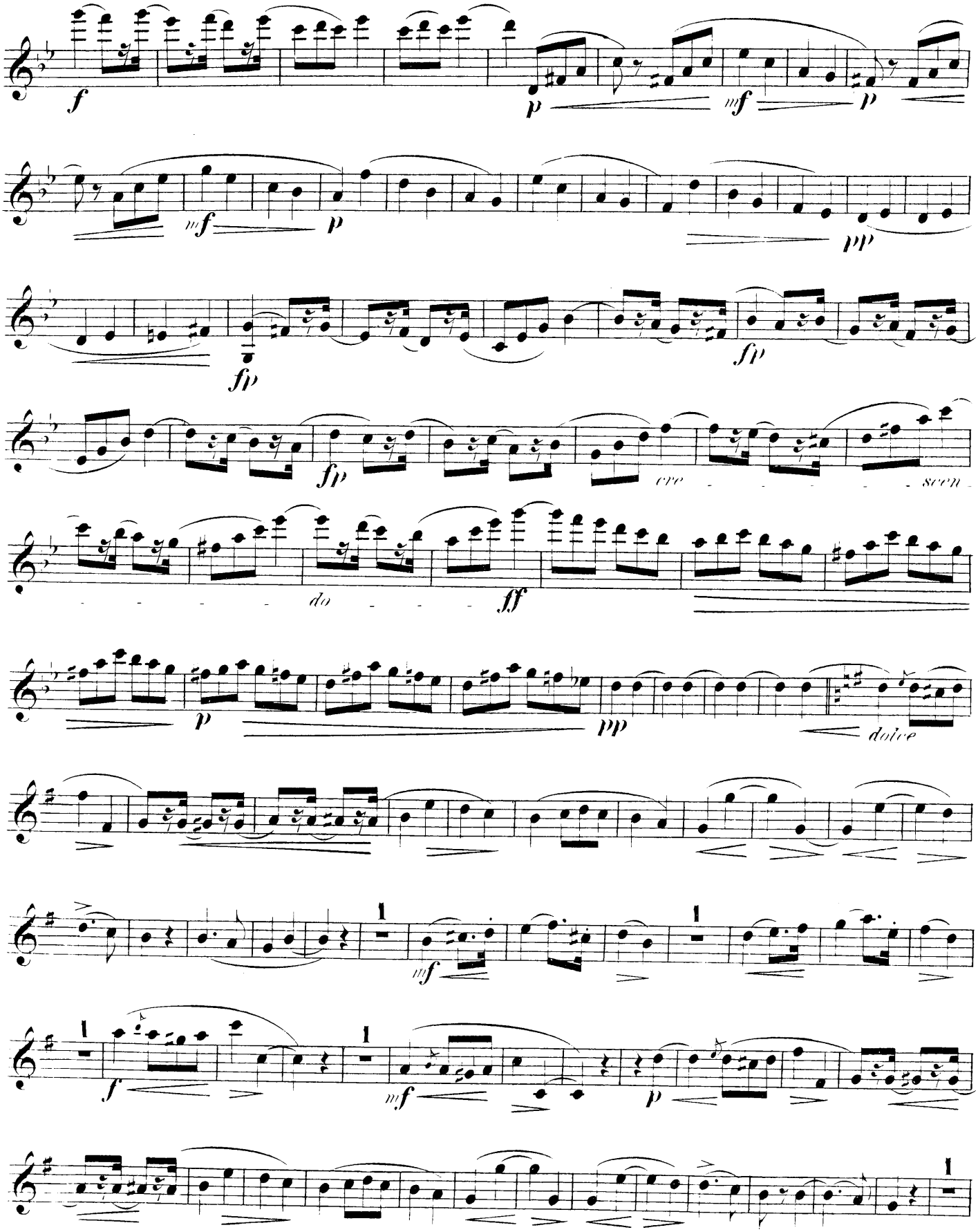
Violine.

II.

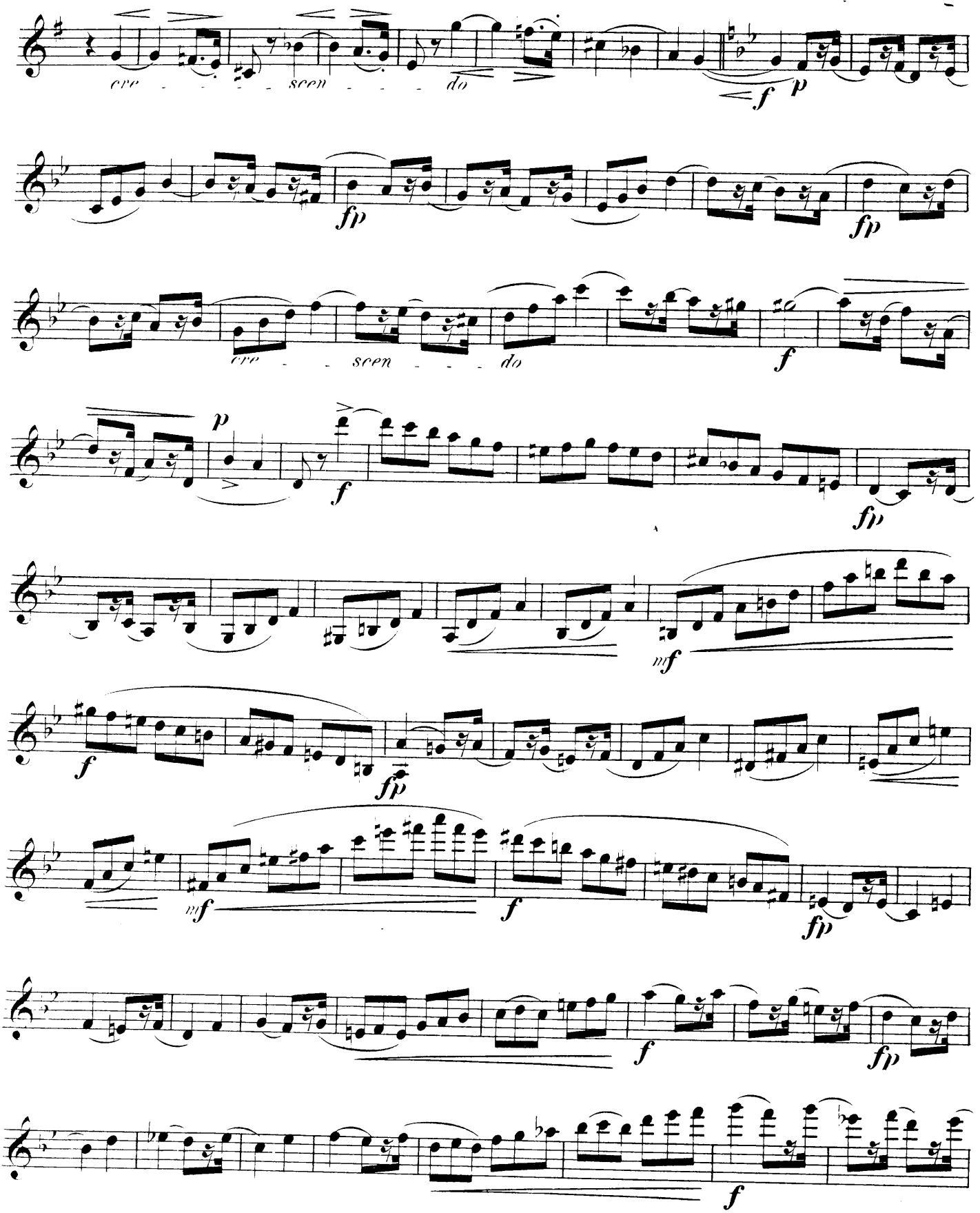
Sehr rasch.



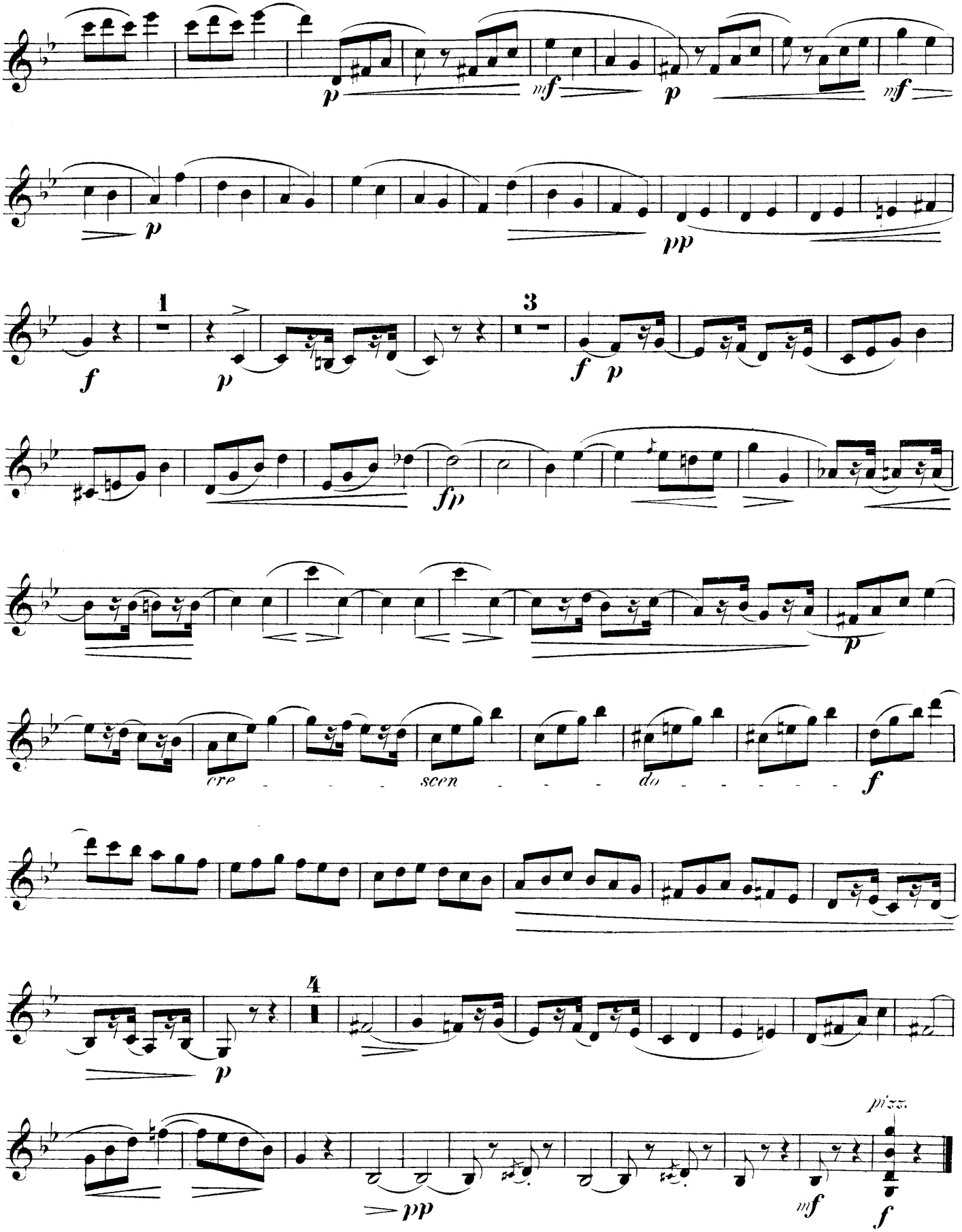
Violine.



Violine.



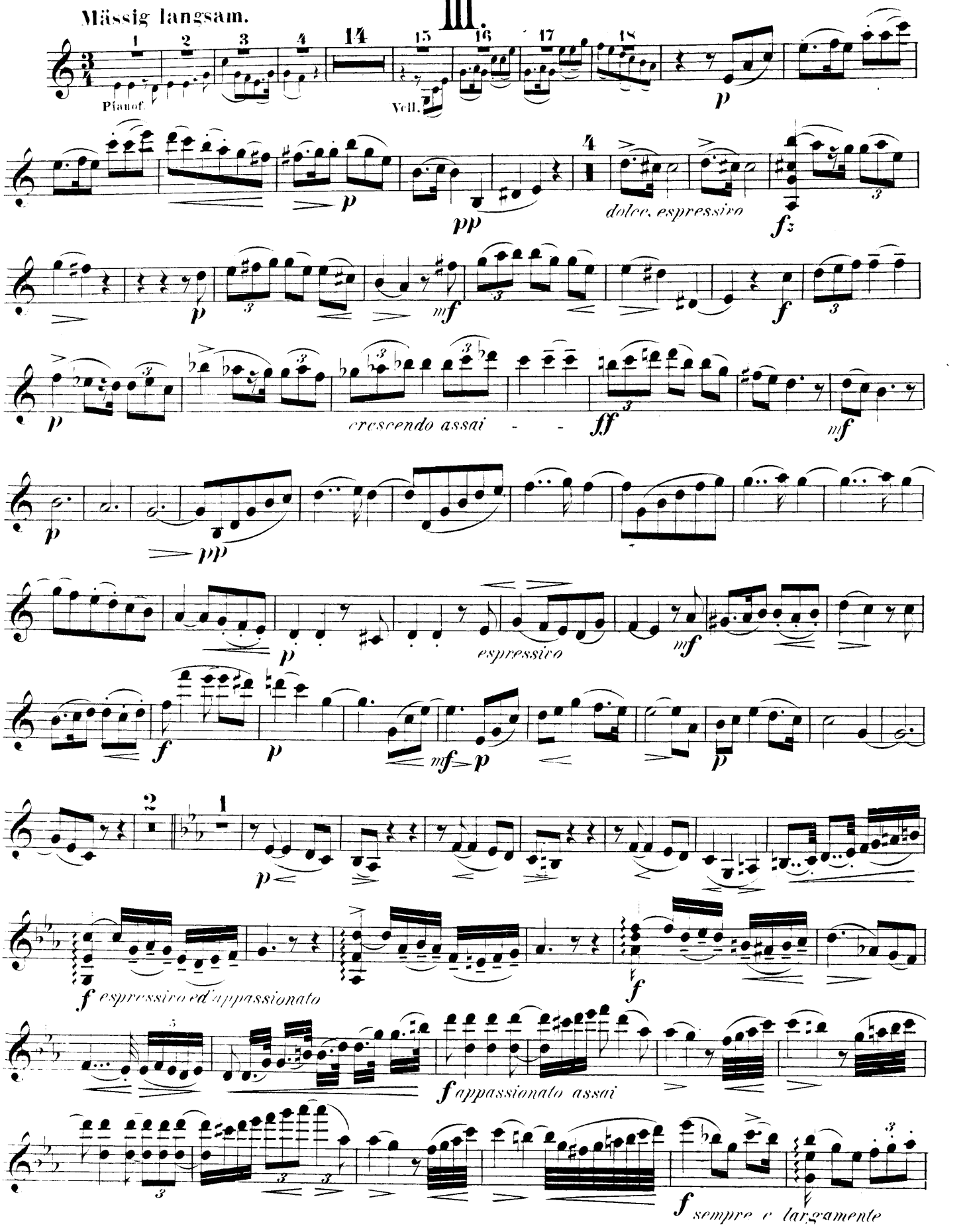
Violine.

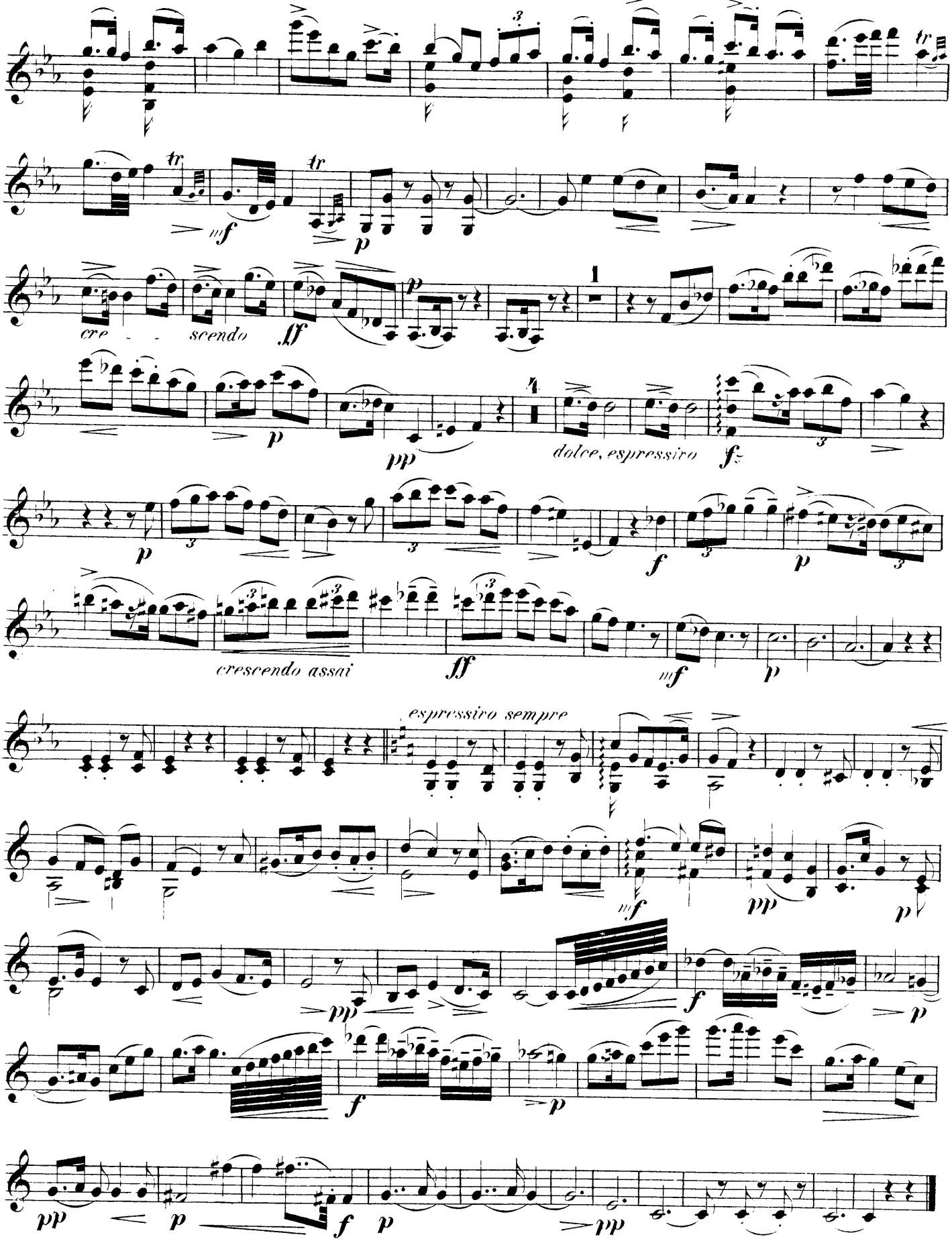


Violine.

III.

Mässig langsam.

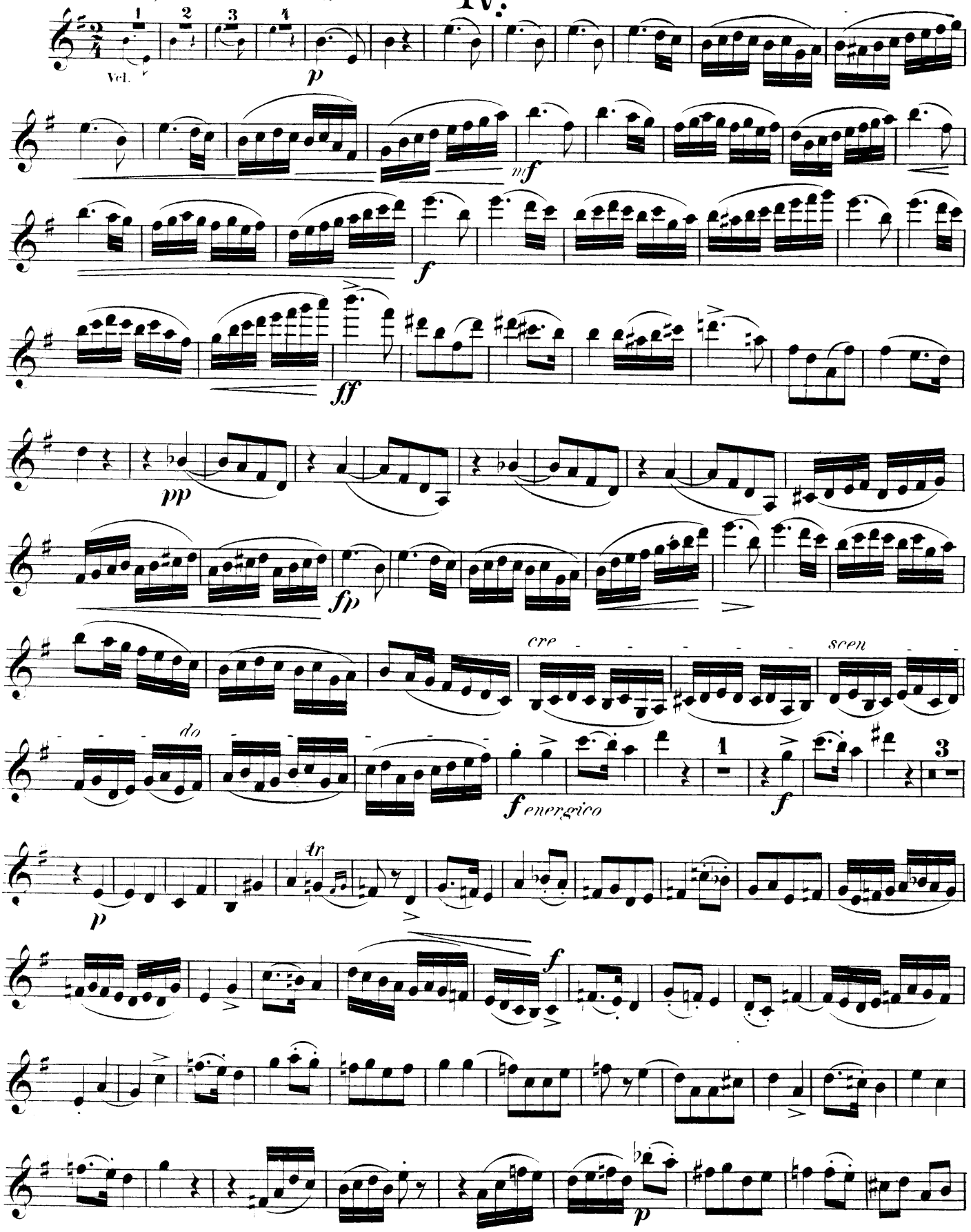


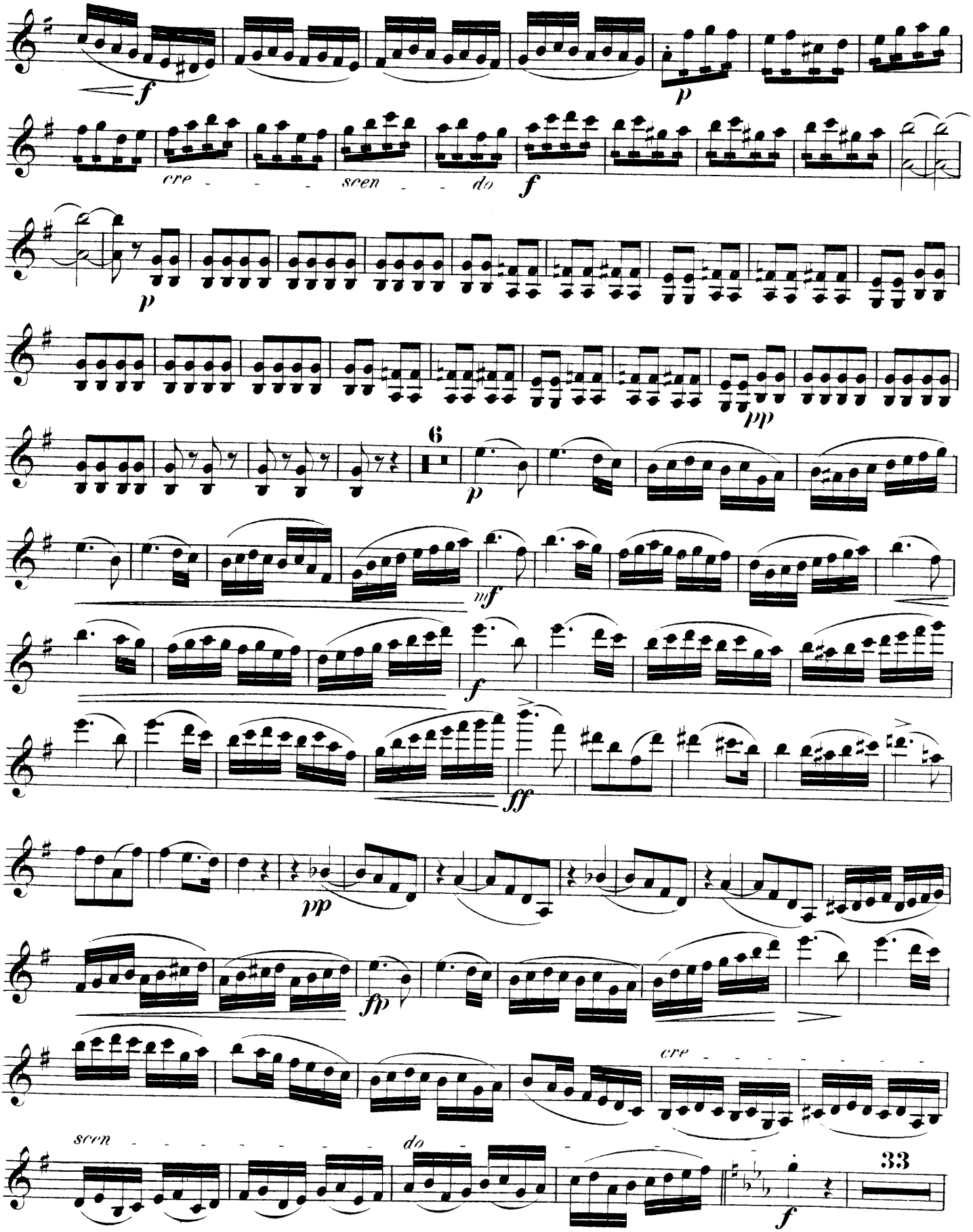

cre - - scendo
dolce, espressivo
crescendo assai
espressivo sempre

Violine.

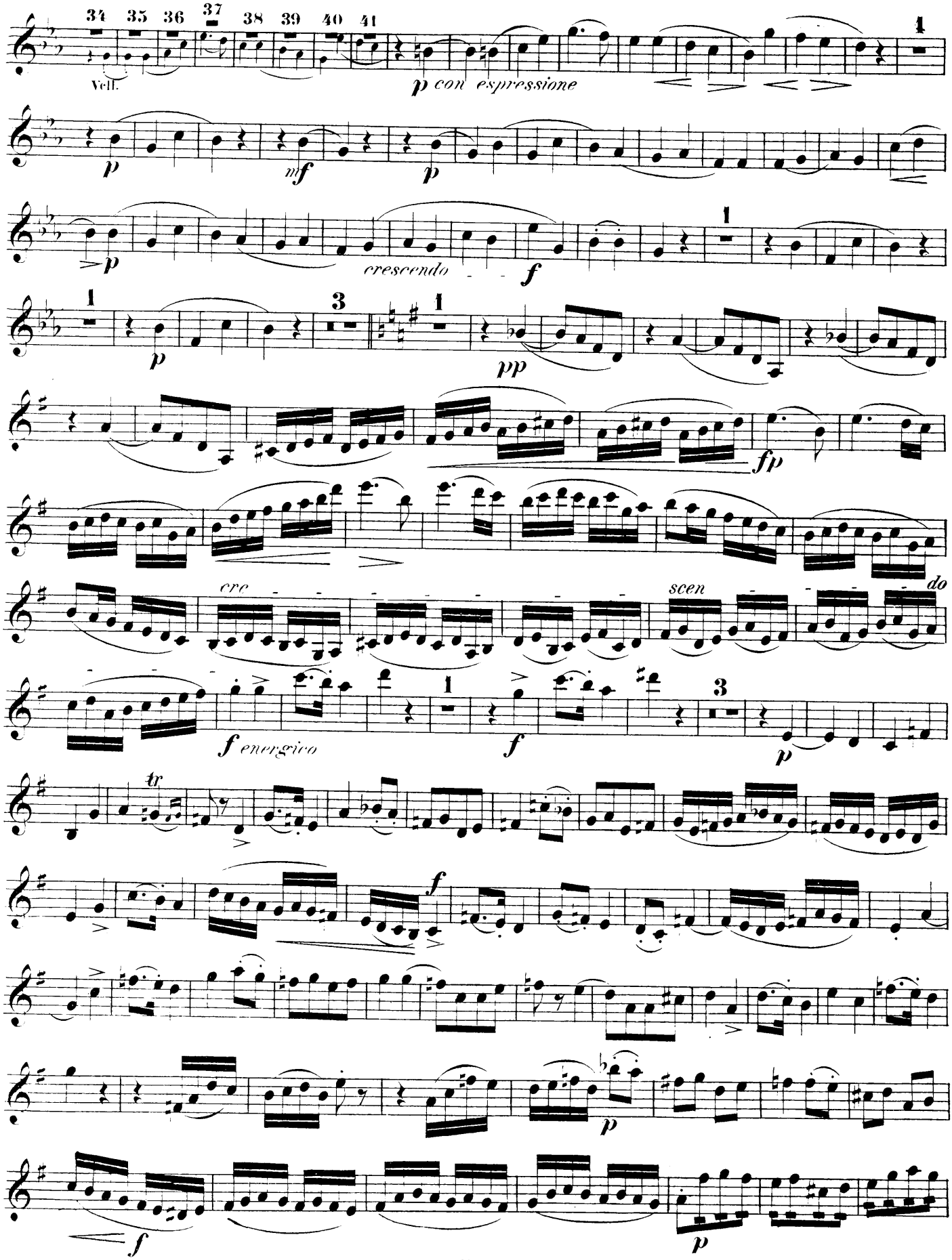
IV.

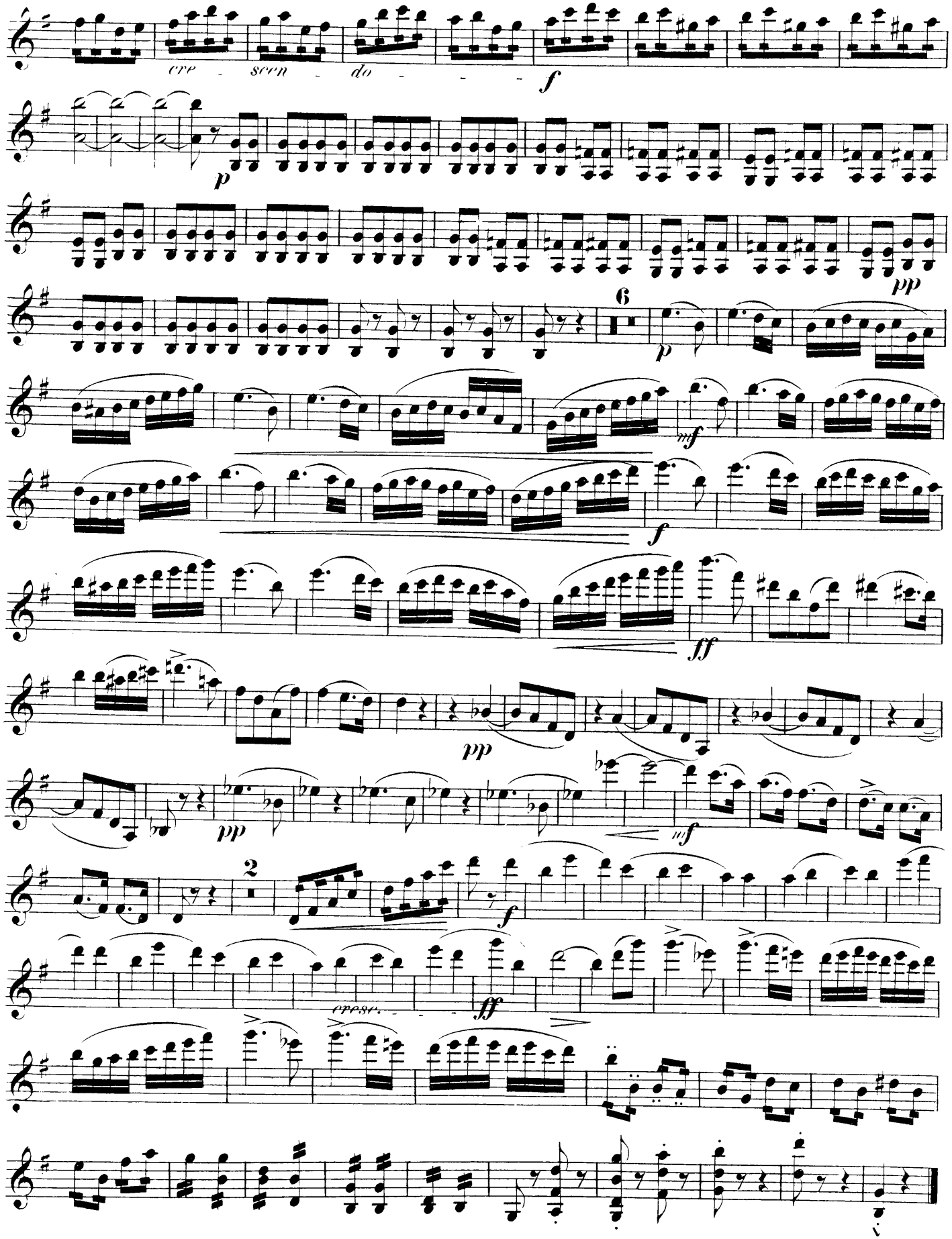
Rasch, durchaus belebt.




f
p
cre - - - - scen - - do
f
p
pp
6
p
mf
f
ff
pp
fp
cre
scen
do
33
f

Violine.


34 35 36 37 38 39 40 41
Vell.
p con espressione
p
mf
p
p
crescendo
f
p
pp
fp
cre
scen
do
f energico
f
p
tr
f
p
f
p


cre - scen - do -
f
p
pp
6
p
mf
f
ff
pp
pp
mf
2
f
cresc.
ff

WERKE FÜR KAMMERMUSIK
VON
M. Enrico Bossi und Heinrich von Herzogenberg

WERKE VON M. ENRICO BOSSI

KLAVIER-TRIOS

TRIO (in D moll) **für Pianoforte, Violine und Violoncell**
Op. 107. Preis . . . . . netto 10 M.

TRIO SINFONICO (in D dur) **für Pianoforte, Violine u. Violoncell**
Op. 123. Preis . . . . . netto 15 M.

WERKE VON HEINRICH VON HERZOGENBERG

STREICH-QUINTETT

QUINTETT (in C moll) **für zwei Violinen, zwei Bratschen und Violoncell**
Op. 77. Partitur und Stimmen. Preis . . . . . netto 12 M.
Bearbeitung für Pianoforte zu vier Händen vom Komponisten. Preis 8 M.

STREICH-QUARTETTE

DREI QUARTETTE für zwei Violinen, Bratsche und Violoncell
Op. 42. No. 1 in G moll. Partitur und Stimmen . . . . . netto 12 M.
No. 2 in D moll. Partitur und Stimmen . . . . . netto 12 M.
No. 3 in G dur. Partitur und Stimmen . . . . . netto 10 M.

QUARTETT (in F moll) **für zwei Violinen, Bratsche u. Violoncell**
Op. 63. Partitur und Stimmen. Preis . . . . . netto 10 M.

STREICH-TRIOS

ZWEI TRIOS für Violine, Viola und Violoncell
Op. 27. No. 1 in A dur. Partitur und Stimmen. Preis . . . . . netto 6 M.
No. 2 in F dur. Partitur und Stimmen. Preis . . . . . netto 6 M.

KLAVIER-QUARTETTE

QUARTETT (in E moll) **für Pianoforte, Violine, Bratsche und Violoncell**
Op. 75. Preis . . . . . netto 10 M.

ZWEITES QUARTETT (in B dur) **für Pianoforte, Violine, Bratsche und Violoncell**
Op. 95. Preis . . . . . netto 9 M.

KLAVIER-TRIOS

TRIO (in C moll) **für Pianoforte, Violine und Violoncell**
Op. 24. Preis . . . . . netto 12 M.

(KLAVIER-TRIOS)

ZWEITES TRIO (in D moll) **für Pianoforte, Violine u. Violoncell**
Op. 36. Preis . . . . . netto 12 M.

TRIO (in D dur) **für Pianoforte, Hoboe und Horn**
Op. 61. Preis . . . . . netto 9 M.
Bearbeitung für Pianoforte, Violine und Bratsche. Preis . . . . netto 9 M.
Bearbeitung für Pianoforte, Violine und Violoncell. Preis . . . . netto 9 M.

SONATEN FÜR PIANOFORTE UND VIOLINE

SONATE (in A dur) **für Pianoforte und Violine**
Op. 32. Preis . . . . . netto 6 M. 50 Pf.

SONATE (No. 2 in Es dur) **für Pianoforte und Violine**
Op. 54. Preis . . . . . netto 6 M. 50 Pf.

SONATE (No. 3 in D moll) **für Pianoforte und Violine**
Op. 78. Preis . . . . . netto 5 M.

FÜR PIANOFORTE U. BRATSCHE

LEGENDEN für Pianoforte und Bratsche (oder Violoncell)
Op. 62. Preis . . . . . netto 4 M. 50 Pf.

FÜR PIANOFORTE U. VIOLONCELL

SONATE (in A moll) **für Pianoforte und Violoncell**
Op. 52. Preis . . . . . netto 7 M. 50 Pf.

ZWEITE SONATE (in D dur) **für Pianoforte und Violoncell**
Op. 64. Preis . . . . . netto 7 M. 50 Pf.

DRITTE SONATE (in Es dur) **für Pianoforte und Violoncell**
Op. 94. Preis . . . . . netto 6 M.

LEGENDEN für Pianoforte und Violoncell (oder Bratsche)
Op. 62. Preis . . . . . netto 4 M. 50 Pf.

„Alle Kammermusikwerke Herzogenbergs, deren technische Ausführung besseren Dilettanten kaum Schwierigkeiten bereiten dürfte, sind Zeugen seines ungemein feinen Stilgefühls, seiner großen Begabung für musikalische Architektur und seiner spielenden Beherrschung des Kontrapunktes, den er so virtuos wie nur sehr wenige zu behandeln weiß . . .

Seine große Vorliebe für die Variationenform, in der ihm von gleichzeitigen Komponisten nur KIEL und BRAHMS ebenbürtige Rivalen sind, zeigt sich in der dritten Violin-, in der ersten und dritten Violoncellsonate, im ersten Klaviertrio, in dem ersten und dritten Streichquartette (Op. 42) und endlich in dem Streichquintett.

Auf keinen Fall verdienen Herzogenbergs Kammermusikwerke jene Teilnahmlosigkeit, die ihnen leider noch immer selbst von unseren ersten Kammermusikvereinigungen und auch bedauerlicherweise von den Dilettanten entgegengebracht wird". (Aus „H. von Herzogenberg, sein Leben und Schaffen" von Dr. Wilhelm Altmann.)